

Vc  
4053





h.





h. 35, 12

V c  
4053

Copia vnd. Abschrift/

**Dess Churfürsten zu  
Sachsen Ausschreibens/**

An alle vnd jede Evangelische Chur-  
fürsten/ Fürsten vnd Stände/ auff den  
6. Februari. bestimbten Fürstens  
Tag naher Leipzig zu kommen.

Gedruckt im Jahr/ 1631.

M 23

H x





172

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Large handwritten text, possibly a title or address, also appearing to be bleed-through.

Additional handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SALLE)







## Johann Georg Churfürst / etc.

**U**nsern Grusz zuvorn / etc. Der Röm.  
Keyserl. May. vnserm allergnädigsten  
Herrn/haben wir bey vnlangst zu Regen-  
spurg gehaltenem Keyserl. vnd Churf.  
Convent vnterthänigst beweglich zu er-  
kennen gegeben/ daß wir wegen des noch  
immertwehrenden trübseligen Reichs Zustandes nicht  
vmbhin könten / vns mit den Evangelischen Ständen  
an einen bequemen Orth zusammen zubetagen / vnd mit  
denselben Christliche friedfertige Vnterredung zu pfle-  
gen / wie doch . nverletztes Gewissens / Ehr vnd Nah-  
mens / es also endlich anzugreifen / vnd sich zu bezeigen /  
damit gegen Gott / seine betrübte nothleidende Kirchen /  
werthe Posteritet durch allerhöchstgedachte Käyserl.  
Mayst. als dem Höchstgeehrten Oberhaupt zuverant-  
worten seyn möchte / Inmassen wir denn an getreuer  
Sorgfalt / fleissiger Bemühung vnd *respectivè* vnterthä-  
nigster Bitte / vnd freuntlicher Anerinnerung bey  
höchstgedachter Käyserlichen Mayestet / vnd vnserm  
Catholischen Herrn MittChurfürsten / zumahl aber

A ii

Chur



Chur Mähnes vnd Beyerns / E. Liebdt ganz nichts  
haben ermangeln lassen / daß man in Puncto des aus-  
gelassenen Keyserlichen Edicts vnd dessen *Execution* / güt-  
liche Tractaten einreumen wolte / Dieweil vns denn  
kurz verruckter zeit glaubwürdiger Bericht vorbracht /  
Daß Hochgedachte vnser Herr MittChurfürsten  
E. E. E. Liebdt. noch vorendung obbenentes Convents  
sich dahin an erklehret / wie inen nicht zu wieder / dz ober  
die zuvorbesagte Regenspurgische / zwar nur in privato  
vnd discurs weise *hinc inde* communicirte Puncta vnd sonst  
vorgegangener *Exces* halben gütliche Tractaten vnd  
Handlungen gepflogen würden / daß auch Ihr E. E. E.  
Liebdt. getrewen andere deren Religion verwandten  
Fürsten vnd Stände zu gleichmässiger Friedliebheit  
zu vermögen / Vnd aber von des Herrn Churfürsten  
von Brandenburg. Liebdt. auch andern vnterschiedlichen  
hohen vnd niedern Reichsständen dafür gehalten wor-  
den / daß aus vielen hochwichtigen Motiven vnd Ursa-  
chen eine sehr Nothwendigkeit seyn wolte / daß ehe vnd  
zuvor die Tractaten zu Franckfurt an die Hand genom-  
men / die Evangelische vnd Protestirende Stände zu-  
sammen gelangen / vnd zu beförderung solcher bevor-  
stehenden gütlichen Tractaten in friedliebendem Ver-  
trauen sich vnterreden möchten / vnd demnach bey vns  
nochmals wegen anstellung solcher Zusammenkunfft  
fleissige vnd bewegliche Erinnerung gethan / vnd wie  
gleich



gleichwol nicht gern etwas/ so den Sachen zum besten  
vnd zu gülicher *assequirung* dieses vorgesezten Zwecks  
gereichen könnte/ vnterlassen wollen. Als haben Wir  
endtlich hierzu den 6. Februar. des Gott geb zu Friede  
vnd Ruhe bald angehenden 1631. Jahres/ in Unserer  
Stadt Leipzig ernant/ Vns auch mit des Herrn Chur-  
fürsten Liebdt. zu Brandenburg berührte Zeit vnd  
Orth in der Person vormittels Göttlicher verleyhung  
einzukommen/ vnd den Berathschlagungen beyzuwoh-  
nen verglichen. Begehren demnach an Euch gnä-  
digst/ Ihr wollet ewre Sachen darnach anstellen/ da-  
mit ihr obbenantes Tages vnd Orths gleichfals in  
der Person einkommet/ bey der *Consultation* euch finden  
lasset / vnd das jenige bedencken helffet / wie man sich  
bey vorstehenden gülichen Tractaten zu Franckfurth  
mit den Herrn Catholischen Chur- vnd Fürsten oder  
dero deputirten / wann der zu anderweit Tagefart be-  
stimmet / in einem vnd andern zubezeugen/ damit es zu  
beförderung der Ehre Gottes erhalten / vnd fortpflan-  
zung seines alleinseltigmachenden Worts / der betrüb-  
ten Kirchen zu Trost/ den bedrengeten zur Erquickung  
zu wiederbringung des zwischen den Catholischen vnd  
Evangelischen Ständen hoch nötigen vnd fast zerfalle-  
nen rechtschaffenen alten deutschen sicherem Vertrau-  
ens/ so wol zu beförderung des so lang desiderirten ver-  
lornen edlen werthen allgemeinen Friedens / vnd dem



221  
7c  
4053

heiligen Reich zu Nutz vnd Bolfart gelangen / vnd al-  
lerseits gegen ihre Keyserliche Mayst. als dem Höchsta-  
geehrten Oberhaupt sicherlich den Pflichten nach zu  
verantworten seyn möchten / Dahin denn auch / vnd  
zu keinem andern Ende / Vnsere die zeit geführte vnd  
noch führende Churfürstliche Christliche intention, ge-  
trewe Sorgfalt vnd friedfertige Gedancken vngeserbet  
gerichtet / auffn Fall Ihr aber in der Person zu erschei-  
nen vnabwendlich verhindert würdet / zweiffeln wir  
nicht / Ihr werdet jemand von ewren getrewen Rätthen  
mit plenipotenz vnd Bollmacht also abordnen / auff  
das in zurück bringen sich eines gewissen könne vergli-  
chen vnd entschlossen werden.

Wolten wir euch nicht bergen / vnd sind euch mit  
Gnaden gewogen / Datum den 29. Decembris / An-  
no 1630.

Johann Georg Churfürst.

1077

71c





nd als  
öchste  
b zu  
vond  
vond  
n, ge  
erbee  
schei  
wir  
ithen  
auff  
erglis  
  
mit  
Ans

ULB Halle

3

004 806 913









h. 35, 12

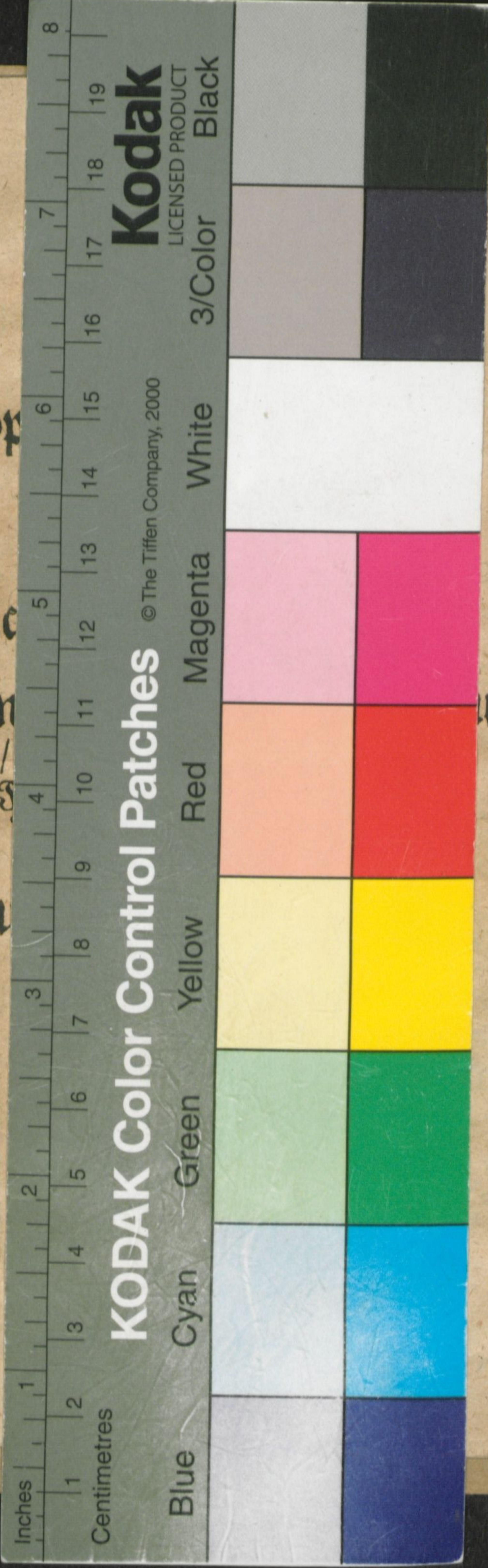
Des

Top

Sac

An alle vn  
fürsten/  
6. 8

Bedru



V c  
4053

zu

M 23

H x

